

Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

- **Antisemitismus gewinnt an Aggressivität**

- **Solidaritäts-Veranstaltung in Wüstenrot am 26. Juni bewirkt starke Ermutigung**

Seite 2

- **Bitte betet für den neuen Bundespräsidenten**

- **Bitte seid offen für die Leitung des Heiligen Geistes**

Seite 3

- **Gebet für Israel**

Dank

Israels Regierung

Israels Sicherheitssituation

Seite 4

- **Gebet für Israel**

Alijah und die Erlösung Israels

Antisemitismus gewinnt an Aggressivität

In Folge der Medienberichterstattung und der weltweiten Verurteilung Israels im Zusammenhang mit der Gaza-Flottille ist auch in Deutschland und Österreich die antisemitische Stimmung eskaliert. Allein in Wien kam es in den 3 Wochen nach der Eskalation am 31. Mai zu 2.000 registrierten Vorfällen. In einem persönlichen Gespräch mit der Präsidentin des Zentralrats merkte sie an, dass die antiisraelische und die damit verbundene antijüdisch-antisemitische Atmosphäre im modernen Deutschland so schlimm sei, wie noch nie. Zur Fürbitte mag es hilfreich sein, den Psalm 83 in Ruhe zu lesen und dementsprechend zu beten.

Solidaritäts-Veranstaltung in Wüstenrot am 26. Juni bewirkt starke Ermutigung

Auf diesem Hintergrund gibt es viel Grund zu danken für die außerordentlich positive Veranstaltung in Wüstenrot am 26. Juni 2010. Sowohl das Symposium am Nachmittag, als auch das Podiumsgespräch am Abend waren inhaltlich, wie auch atmosphärisch, hervorragend und eine große Ermutigung für die ca. 500 Teilnehmer. In der August-Ausgabe unserer Zeitung Israelaktuell.de werden wir ausführlich darüber berichten.



Podiumsgespräch mit allen Referenten



Prof. Gert Weisskirchen



Dr. Matthias Küntzel



Harald Eckert



Sacha Stawsky

Am Rande der Veranstaltung entstand eine Stellungnahme zu der geplanten überparteilichen Resolution im Bundestag, die zum Ziel hat, Israel weiter unter Druck zu setzen, die Blockade gegen Gaza zu lockern, welche zum Ziel hat, Waffenlieferungen an die Hamas zu verhindern und die Befreiung des gefangenen IDF-Soldaten Gilad Shalit zu beschleunigen. Die Presseerklärung und die Stellungnahme fügen wir bei. Wir können nur weiter dafür beten, dass das politische Deutschland weiter fest an der Seite Israels bleibt und sich nicht von der internationalen Gemeinschaft und der öffentlichen Meinung negativ beeinflussen lässt.

Bitte betet auch dafür, dass die positiven und konstruktiven Ansätze dieser Veranstaltung, z. B. in der Einrichtung von Runden Tischen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen, an vielen Orten weiter bewegt und ggf. aufgegriffen und umgesetzt wird. Mehr dazu wird in den nächsten Tagen und Wochen über unsere Homepage und an anderen Orten veröffentlicht werden.



[14 Minuten Videoclip von der Veranstaltung](#)

Bitte betet für den neuen Bundespräsidenten



Bundespräsident Christian Wulff bei seiner Antrittsrede

Die „Jüdische Allgemeine“ hat in ihrer letzten Ausgabe alle Kandidaten zum Bundespräsidentenamts bezüglich ihrer Einstellung zu Israel interviewt. Anbei der Link zu dem Interview mit dem neugewählten Bundespräsidenten zur Kenntnis und zum Gebet.

<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/7846/page/1>

Bitte seid offen für die Leitung des Heiligen Geistes

Niemand weiß genau, wie sich die Situation in Israel und Nahost, aber auch in Deutschland und Europa, in diesem Zusammenhang weiter entwickeln wird. Es mag sein, dass es schnell zu überraschenden, vielleicht auch dramatischen, Entwicklungen kommt. Deshalb möchten wir dazu ermutigen, in den kommenden Wochen und Monaten besonders wachsam zu sein, wenn es darum geht, geistlich und praktisch schnell zu handeln, sei es auf der Ebene von Gebet und Gebetszusammenkünften, sei es auf der Ebene der öffentlichen Solidarisierung mit Israel und der Ausrichtung von Kundgebungen etc.

In diesem Sinne machen wir uns eins mit dem Gebet Davids:

„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“ (Psalm 86, 11)

Ihr/Euer

Harald Eckert
1. Vorsitzender



Gebet für Israel

„Ich suchte unter ihnen, ob jemand eine Mauer ziehen und in den Riss vor mir treten würde für das Land, damit ich's nicht vernichten müsste; aber ich fand keinen“ (Hesekiel 22, 30)

Liebe Geschwister, Gott sucht Fürbitter: – also Leute wie Dich! und alle, die weltweit als eine Armee von Fürbittern in den Riss treten für Gottes Absichten mit Israel und den Nationen.

Inmitten all des menschlichen Aufruhrs über Macht-, Kriegs- und Friedenspläne bringt ER unbeirrbar Seine erlösenden Pläne der Wiederherstellung und der Vollendung dieses Zeitalters vorwärts und wacht über jedem seiner Worte, um sie auszuführen. Welche Macht hat doch Sein Wort, wenn wir es im Gebet als Schwert des Geistes einsetzen!
Eure Dorothea Heuhsen

Dank

- für Gottes unwandelbare Herrschaft über Israel und alle Israel bedrängenden Nationen: „Durch sie (= die Macht seiner Stärke) hat er ihn von den Toten auferweckt und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen“ (Epheser 1, 21–22).
- für Gottes leidenschaftliche Liebe zu Israel: „Ich will mich mit dir verloben in Gerechtigkeit und Recht, in Gnade und Barmherzigkeit. Ja, in Treue will ich mich mit dir verloben, und du wirst den Herrn erkennen“ (Hosea 2, 21–22).

Israels Regierung

Die israelische Regierung und besonders Premierminister Netanyahu werden zunehmend von allen Seiten – international und im eigenen Land – zu Entscheidungen gedrängt, die mit dem Willen Gottes nicht übereinstimmen. In dieser extremen Drucksituation brauchen alle Verantwortlichen in Israel Gottes Hilfe. Lasst uns beten:

- dass Gott PM Netanyahu, Außenminister Liebermann und Verteidigungsminister Barak Weisheit gibt, an den von Netanyahu bereits mehrfach dargelegten unveräußerlichen Grundpositionen israelischer Existenz und Politik (Anerkennung Israels als jüdischer Staat, sichere und verteidigbare Grenzen, Jerusalem ungeteilte Hauptstadt Israels ...) festzuhalten und ihren diversen Gesprächs- und Verhandlungspartnern mit Freimut und Festigkeit gegenüberzutreten.

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten“ (Sprüche 24, 3)

- dass Gott Netanyahu und seinen Beratern auch Weisheit schenkt, mit den Spannungen innerhalb der Regierung umzugehen und eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohl des Landes zu gewährleisten.
- dass jedes Regierungsmitglied und all die Mitarbeiter in Integrität gute Arbeit leisten wollen, ohne Manipulation und Kontrolle einzusetzen.

„Wer gerecht herrscht unter den Menschen, wer herrscht in der Furcht Gottes, der ist wie ein Licht des Morgens, wenn die Sonne aufgeht ohne Wolken“ (2. Samuel 23, 13).

- dass Gott dieser Regierung zu jedem neuen Schritt und jeder notwendigen Entscheidung Gnade und Gelingen schenkt.

„Israel, hoffe auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade, und bei ihm ist Erlösung in Fülle“ (Psalm 130, 7)

Israels Sicherheitssituation

Die Sicherheitslage Israels bleibt weiterhin äußerst zugespitzt. Israel ist von Kräften umgeben, die es zerstören wollen: Hamas in Gaza im Süden; Hisbollah im Libanon im Norden; Syrien an der nord-östlichen Grenze und dann der Iran mit seinem dämoni-

sierten Führer, der sich in seiner Haltung verrannt hat, es sei nur eine Frage der Zeit, bis die „zionistische Einheit“ (wie er Israel verächtlich bezeichnet) von der Landkarte verschwunden ist.

„Mögen alle, die Zion hassen, beschämt werden und zurückweichen!“ (Psalm 129, 5).

Lasst uns beten:

- dass die israelischen Verteidigungskräfte unter dem permanent wachsenden Druck ihren ihnen von Gott zugewiesenen Teil zur Verteidigung des Landes und des Volkes tun können
- dass die israelische Armeeführung (IDF) alle Sicherheitsbedrohungen richtig einschätzt und diese gezielt und erfolgreich bekämpfen kann
- dass Gott, vor dem nichts verborgen bleiben kann, täglich alle Pläne und Taktiken des Feindes gegen Israel auf allen Ebenen zunichte macht

Alijah und die Erlösung Israels

Die Alijah und die Erlösung Israels werden in der Bibel oft miteinander verbunden:

„Und ich werde meinen großen, unter den Nationen entweihten Namen heiligen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der Herr bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise. Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen. Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ... euch ein neues Herz geben ...“ (Hesekiel 36, 23–27).

Natan Sharansky, der Leiter der Jewish Agency ist eine große Stärkung der Alijah-Arbeit.

Lasst uns beten:

- dass das Zeugnis von Natan Sharansky, trotz großer Leiden den Weg zur Alijah aus der ehemaligen Sowjetunion vollzogen zu haben, Juden an Orten, wo sie frei heim kommen können, ermutigt
- dass Gott führende Juden in den USA, Deutschland und anderen westlichen Nationen, angesichts des zunehmend aufflammenden Antisemitismus Offenbarung über die Alijah gibt
- für die Gemeinde Jesu, dass sie Gottes Willen in dieser Hinsicht erkennt und ergreift: „So spricht der Herr, HERR. Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten. Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden“ (Jesaja 49, 22)
- dass Gott fortfährt, Seinem Volk die geistliche Decke von den Augen zu nehmen und viele an ihren Messias Jeschua gläubig werden
- dass die evangelistischen Bemühungen unserer messianischen Geschwister in Israel in diesem Sommer viel Frucht tragen

„Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, der ewig bleibt. Jerusalem – Berge sind rings um es her. So ist der Herr rings um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit“ (Psalm 125, 1–2)

Gott segne Euch! **Dorothea Heuhsen**

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung [Israelaktuell.de](http://israelaktuell.de) erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 30.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 56 06) 37 59

Christen an der Seite Israels e.V.

Ehlener Straße 1
34289 Zierenberg
Germany

Fon +49 (0) 56 06-37 59
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonten

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ 520 503 53

International Bank Account

Number
DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Schweiz

Postfinance
Basel CH
Kto 40-753256-6

Christen an der Seite Israels e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kassel unter VR 4149



Christen an der Seite Israels gehört zu der internationalen, überkonfessionellen und politisch unabhängigen Bewegung *Christians for Israel International*

Christians for Israel International ist Mitglied in der *European Coalition for Israel*